

Thema: Ausreisen – Einreisen – Ankommen

Zeit

60 Minuten

Material

Audiodateien, Abspielmöglichkeit, DIN A3-Papier oder Flipchartpapier

Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Migration im Allgemeinen und speziell von Jüdinnen und Juden aus der ehemaligen Sowjetunion.
- Förderung von Urteilskompetenz.
- Förderung des Perspektivwechsels und von Empathie.

Umsetzung

Wegen der Anzahl der Interviews und der Vergleichsmöglichkeiten bietet es sich an, in Kleingruppen zu arbeiten.

Die fünf ersten Fragen werden in den Kleingruppen bearbeitet, die sich dazu eine Präsentationsform überlegen. Die Wahl der Präsentationsform hängt von den technischen Möglichkeiten einer Schule und den technischen Fertigkeiten der Beteiligten ab. Dennoch können die Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgänge ermuntert werden, die Form einer Powerpointpräsentation zu wählen, in die auch Teile der Audio-Clips eingebunden werden.

Die letzte Aufgabe mit der Frage nach Familien mit Migrationshintergrund in der eigenen Klasse wird in der Gesamtgruppe bearbeitet. Die Gründe zur Migration werden auf Zuruf von der Lehrkraft gesammelt und an die Tafel oder auf ein Flipchartpapier geschrieben. Im Anschluss werden die Gründe für die Migration verglichen und Ähnlichkeiten aufgeschrieben. Als Alternative zur Behandlung in der gesamten Klasse bietet es sich an, dass die Jugendlichen zuhause ihre Eltern nach eigenen Migrations- oder Fluchterfahrungen befragen. Sie sollten dann die Ergebnisse aufschreiben und in der Klasse präsentieren. Im Anschluss werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Interviews festgehalten.